



Amtliche Nachrichten
Nr. 111
März 2023

Amtliches Nachrichtenblatt

der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld



Inhalt des
Amtlichen Nachrichtenblattes:

- Aktuelles aus dem Gemeinderat
- Rechnungsabschluss 2022
- Aktuelles aus der Volksschule und den Kindergärten
- Informationen der Freiwilligen Feuerwehren
- Energiegemeinschaften
- Informationen zur Abfallwirtschaft

Die
Gemeindevertretung
wünscht einen guten
Start in den Frühling.



Amtszeiten

Mo, Mi: 08:00 - 12:00 Uhr

Di: 14:00 - 19:00 Uhr

Fr: 08:00 - 13:00 Uhr

Telefon: 02627 / 82346

Fax: 02627 / 82346-11

E-Mail: gemeinde@schwarzau-steinfeld.gv.at



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von Schwarza am Steinfeld, Föhrenau und Guntrams!

Wir starten in den Frühling und freuen uns, Sie über den Beginn und die Weiterführung einiger Projekte in unserer Gemeinde informieren zu können.

Die **Bauaktivitäten (Glasfaser und Fernwärme)** haben nach einer kurzen Winterpause wieder gestartet. Es wird dadurch in den nächsten Monaten vermehrt zu Verkehrsbehinderungen, Lärm und Staubbelastung kommen, wofür wir Sie um Verständnis bitten möchten. Als Gemeinde werden wir besonders in dieser intensiven Zeit mit den Bauunternehmen in Kontakt sein und diese um rasches und sauberes Arbeiten bitten. Es gibt regelmäßige Baubesprechungen, da auch Gemeindebereiche und Gemeindestraßen betroffen sind. Im Zuge dessen werden wir, wie bereits jetzt schon, über die aktuellen Infos zu den Baubereichen auf unserer Homepage „Bautätigkeiten in der Gemeinde“ informieren.

Da es immer wieder zu Verwechslungen bei der Zuständigkeit der Baustellen kommt, möchten wir Ihnen folgende Infos zukommen lassen:

- Fernwärmeausbau – Bioenergie Bucklige Welt – Baufirma Beyer
- Glasfaserausbau – Nöigig – Baufirma Gebrüder Haider

Nichts desto trotz werden nach all den oben genannten Bauaktivitäten viele Haushalte von dieser neuen Infrastruktur profitieren.

Unser Projekt „**Kreisverkehr**“ nimmt langsam Formen an – es wurde bereits eine Detailplanung vorgenommen und eine dazugehörige Kostenschätzung erstellt. In der letzten Gemeinderatssitzung konnte ein Übereinkommen mit dem Land NÖ - Abteilung Straßenbau bezüglich Kosten, Zuständigkeiten und Vorgehensweise beschlossen werden.

Da dieses Projekt einen stark befahrenen Knotenpunkt in unserer Gemeinde betrifft, muss auch der Durchführungszeitpunkt gut gewählt werden. Im Vorfeld müssen noch einige Vorbereitungen getroffen werden, daher wird die Umsetzung im Sommer 2024 sein.

Viele Anfragen kommen auch bezüglich des Bauvorhabens am Grundstück der ehemaligen Tankstelle und Gasthaus Taschner. Die Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen hat bereits vor Jahren das Grundstück erworben und wird darauf ein begleitetes Wohnen mit 16 Wohneinheiten errichten. Aktuell besteht noch keine Möglichkeit sich hierfür anzumelden - laut Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen - da dies erst ab einer gewissen Bauphase sinnvoll ist. Derzeit ist vorgesehen, dass heuer mit den Bauarbeiten begonnen werden soll.



Wie Sie vielleicht schon mehrfach in den Medien gehört haben, wurde bereits im November 2023 ein **neues Kinderbetreuungspaket** beschlossen. Dies ermöglicht Eltern, ihre Kinder ab September 2024 mit 2 Jahren im Kindergarten anzumelden, wenn dies erwünscht ist.

Aufgrund dieser Offensive wird auch in unserer Gemeinde ein Ausbau der Kindergärten notwendig sein – mehr dazu im Blattinneren. Es ist dem gesamten Gemeinderat ein großes Anliegen auch in diesem Bereich rechtzeitig in die Planung und Durchführung zu gehen.

Als Gemeinde ist es uns wichtig, eine gute Betreuung für unsere Kinder zum Wohle unserer Familien zu ermöglichen.

Im März hat der **Frühlingsputz** auf den Straßen, Wiesen- und Waldwegen in unserer Gemeinde stattgefunden. Es haben sich rund 100 freiwillige Helfer eingefunden, welche diese Aktion unterstützt haben. Ein ganz großes Dankeschön dafür!

Ich möchte mich auf diesem Weg auch bei all jenen Personen bedanken, welche während des gesamten Jahres bei Spaziergängen

und Wanderungen darauf achten, dass unser Gemeindegebiet sauber gehalten wird.

Voller Elan und Motivation beginnen wir das neue Jahr und freuen uns auf viele gemeinsame Aktivitäten, Projekte und Feste in unserer Gemeinde!

Auf diesem Weg wünschen wir Ihnen eine schöne Frühlingszeit und ein gesegnetes Osterfest!

Ihre Bürgermeisterin

Evelyn Artner

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Beschlüsse der letzten Sitzungen

Am Mittwoch, den 8. März 2023 fand im Sitzungssaal der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld, die erste Gemeinderatssitzung des Jahres statt. Die Tagesordnung umfasste 7 öffentliche und einen nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt.

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung wurde ein Übereinkommen mit dem Land Niederösterreich zur Errichtung der Kreisverkehrsanlage beschlossen. Gegenstand der Vereinbarung ist die Planung, Finanzierung, Errichtung und Erhaltung der Kreisverkehrsanlage im Kreuzungsbereich B54 / L140 / Billa-Filiale in der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld.

In der Ortschaft Föhrenau (Gemeinde Schwarzau und Marktgemeinde Lanzenkirchen) sind die Kinderzahlen in den letzten Jahren sehr stark gestiegen. Dies hat zur Folge, dass im Kindergartenjahr 2023/24 eine zweite Kindergartengruppe am Standort Föhrenau notwendig ist. Seitens der NÖ Landesregierung wurde der Bedarf bereits geprüft und die Zusage einer zweiten Gruppe erteilt. Da es aufgrund des Wachstumes der Ortschaft in beiden Gemeinden nicht von einer Verminderung der Kinderzahlen ausgegangen werden kann, baut die Marktgemeinde Lanzenkirchen in ihrem Teil von Föhrenau einen eigenen Landeskindergarten. Dieser soll aber erst im September 2024 eröffnet werden.

Als Übergang soll für das Kindergartenjahr 2023/24 eine Kindergartengruppe in Container untergebracht werden. Daher hat der Gemeinderat einstimmig die Anmietung der Container für eine zweite Kindergartengruppe in Föhrenau als Provisorium beschlossen. Der Preis für die Anmietung der Container inkl. Garderobe

und Sanitärraum belaufen sich auf ca. 28.000 €.

Weiters wurde ein einstimmiger Grundsatzbeschluss zum Ausbau des Kindergarten Schwarzau am Steinfeld und Föhrenau beschlossen. Derzeit betreibt die Gemeinde Schwarzau insgesamt fünf Kindergartengruppen. Vier Gruppen im Landeskindergarten Schwarzau und eine Gruppe im Landeskindergarten Föhrenau.

Diese fünf Gruppen werden aber für die steigenden Kinderzahlen in der Gemeinde zukünftig nicht das Auslangen finden, auch im Anbetracht der Kindergartenoffensive. Zu diesem Entschluss ist auch die Abteilung Kindergärten der NÖ Landesregierung gekommen. Es liegen bereits Entwurfsskizzen vor, welche einen möglichen Ausbau an beiden Objekten darlegen. So würde in Schwarzau ein Gruppenraum inkl. Nebenräume und in Föhrenau ein Gruppenraum inkl. Nebenräume dazu gebaut werden und weiters in Föhrenau ein Bewegungsraum und eine ordnungsgemäße Küche.

Für den Neubau des Feuerwehrhauses wurde bereits in einer vergangenen Gemeinderatssitzung der Grundtausch mit der Agrargemeinschaft beschlossen. Nun liegt auch ein Bewertungsgutachten des Gebietsbauamt II – Wiener Neustadt, Gruppe Baudirektion der NÖ Landesregierung vor. Daher war ein neuer Beschluss des Vertrages erforderlich.

Ebenso wurde der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2022 einstimmig beschlossen.

Relevante Beschlüsse

- Rechnungsabschluss 2022
- Übereinkommen Kreisverkehrsanlage
- Provisorium Kindergartengruppe Föhrenau
- Grundsatzbeschluss Ausbau Kindergarten Schwarzau am Steinfeld und Föhrenau
- Grund FF Haus Schwarzau am Steinfeld

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Gemeindehomepage.

www.schwarzau-steinfeld.gv.at

Bericht

Rechnungsabschluss 2022

Das vergangene Finanzjahr konnte durchwegs positiv abgeschlossen werden. Dies bedeutet aber nicht, dass wir uns auf einem finanziellen Polster ausruhen können, denn in der nahen Zukunft warten große Investitionen auf das Gemeindebudget.

Wie in den vergangenen Jahren werden die meisten Erträge der Gemeinde mit den Ertragsanteilen erzielt. Die Ertragsanteile kommen aus den Steuereinnahmen (z.B. Umsatzsteuer, Körperschaftssteuer, Mineralölsteuer, ...) des Bundes, welche auf Bund, Länder und Gemeinden nach einem Schlüssel, laut Finanzausgleichsgesetz, aufgeteilt werden. Durch die hohen Steuereinnahmen des Bundes erhielt die Gemeinde 2022 rund 2,12 Mio. €, dies sind rund 300 T€ mehr als im vergangenen Jahr und rund 153 T€ mehr als im Voranschlag veranschlagt.

2022 konnte in der Gemeinde Schwarza am Steinfeld ein finanzierungswirksamer Ertrag von 4,18 Mio. € verbucht werden. Dem gegenüber

stehen finanzierungswirksame Aufwände in der Höhe von 3,36 Mio. € gegenüber. Daraus resultiert ein finanzierungswirksames Ergebnis in der Höhe von rund 813 T€. Vergangenes Jahr konnte ein Ergebnis von 376 T€ verbucht werden.

Mit diesem Haushaltsüberschuss wurden einerseits Kreditraten getilgt und andererseits in unsere Gemeinde investiert.

Der Schuldenstand unserer Gemeinde hat sich 2022 um 53 T€ reduziert und beträgt aktuell 555 T€. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von Schwarza am Steinfeld, Föhrenau und Guntrams von rund 272 €.

Rund 203 T€ wurden im vergangenen Jahr in verschiedenste Projekte investiert. Der größte Anteil davon war für die Umsetzung des Outdoor-Fitnesspark in Schwarza am Steinfeld. Weitere Investitionen fanden unter anderem im Bereich des Straßenbaus, in der Volksschule, in den Kin-

Finanzwirksames Ergebnis

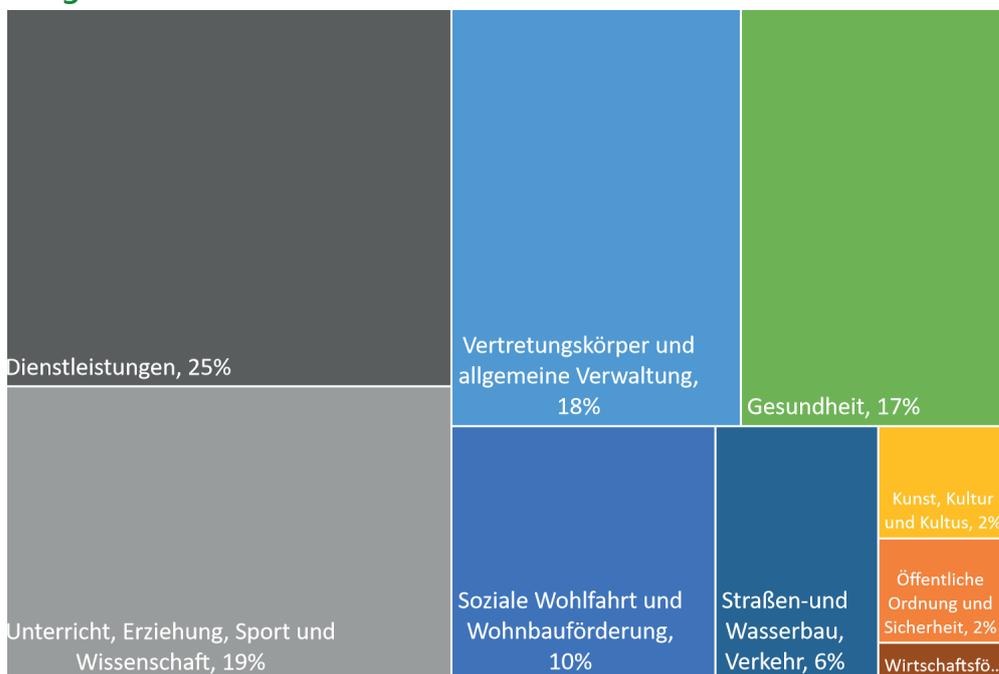
Erträge:	4.177.418,18 €
Aufwendungen:	3.364.242,21 €
Ergebnis:	813.175,97 €
Tilgung von Kreditschulden:	146.552,40 €
Investitionen:	202.693,78 €
BZ-Mittel (871):	300.000,00 €
jährliches Haushaltspotential:	298.864,43 €
Entnahme von Haushaltsrücklagen:	0,00 €
Kumuliertes Haushaltspotential:	285.030,39 €
Schuldenstand:	554.577,34 €
Haftungen:	3.067.139,71 €

dergärten und im Herzog Robert von Parma Saal statt. Weiters werden die Herstellung einiger Hauskanalschlüsse, sowie die Errichtung neuer Straßenbeleuchtungslichtpunkte als Investition gewertet.

In den kommenden Jahren erwarten uns mit dem Bau des neuen Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Schwarza am Steinfeld und des Baus des Kreisverkehrs bei der Kreuzung B54 / Neunkirchnerstraße / Billa-Filiale große Aufwendungen. Daher kann zusammengefasst gesagt werden, dass mit einem Haushaltspotential von 298,8 T€ das Finanzjahr 2022 sehr positiv abgeschlossen werden konnte und wir für die geplanten Investitionen der kommenden Jahre gut vorbereitet sind.

Ihr gf. GR
Thomas Elian

Ausgabenübersicht



Aktuelles aus der Volksschule Schwarzbau am Steinfeld

Faschingsspaß

Am Faschingdienstag war bei uns in der Schule einiges los. Die Schüler und Schülerinnen kamen verkleidet. Alle Lehrkräfte bereiteten Stationen für die Kinder vor, welche sie besuchen durften. Spiele, Kreatives, Musikalisches, Tänzerisches und Koordinatives wurde den Kids geboten. Natürlich wurde auch eine Polonaise durch das Schulhaus gemacht. Ein herzliches Dankeschön geht an den Elternverein, welcher uns mit Faschingskrapfen versorgte.



Forscher*innenwerkstatt

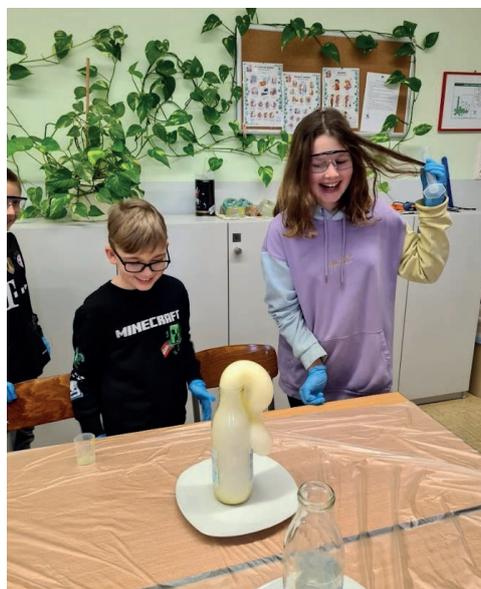
Heiß her ging es im 1. Semester für die 2. Klassen und für die 4. Klasse in der Forscher*innenwerkstatt. Bunte Kreideschäume, tanzende Rosinen, Pharaonenschlangen, Co2 Raketen, Experimente zum Thema Magnetismus, Schall und Optik und vieles mehr durften die Kinder in diesem Semester ausprobieren. Das Highlight waren auf jeden Fall die Feuerexperimente in der 4. Klasse, sowie die Elefantenzahnpasta und das Herstellen von Obleck und Slime. Forschen macht eben auch Spaß!

Musikwerkstatt

Nach zweiwöchigen Probearbeiten fand zum Ende der Musikwerkstatt vor den Semesterferien eine ausgezeichnete Aufführung statt. Die Kinder zeigten ihr Können in ausgewählten Bereichen. Einfach fantastisch, wie kreativ alle an ihr Thema herangingen. Alle Künstler und Künstlerinnen wurden mit großem Applaus belohnt und können stolz auf sich sein.

Lesen ist cool!

Im Jänner starteten in unserer Schule die Leseateliers. Jede Schülerin und jeder Schüler durfte sich zu einem Wunschatelier anmelden. Insgesamt gab es 7 Ateliers zur Auswahl. Jede Woche konnten die Kinder für 2 Stunden in ihrem Atelier rund um das Thema "Lesen" verschiedenste Autoren und Bücher kennen lernen. So wurden Werke von Christine Nöstlinger entdeckt, über lustige Bücher rund um Streiche und Scherze gelacht, Freundschaftsbücher entworfen, Detektivaufgaben gelöst, Ritter- und Tiergeschichten gelesen und "Book-Reports" in Form von Burger und Pizza erstellt. So macht das Lesen noch mehr Spaß!



Aktuelles aus dem Kindergarten Föhrenau und Schwarzau am Steinfeld

Krapfenspende

Am Rosenmontag überbrachten Gemeinderätin Stefanie Rehberger und ggf. Gemeinderat Thomas Elian eine Krapfenspende für alle Kindergartenkinder unserer Gemeinde.



Tablet für den Kindergarten

Die Digitalisierung ist auch bei den Kleinsten nicht mehr aufzuhalten, daher überreichte Bürgermeisterin Evelyn Artner dem Kindergarten Föhrenau ein Tablet. Mit dem neuen Tablet kann unter anderem die App Kidsfox genutzt werden und die digitale Bildungsarbeit im Kindergarten durchgeführt werden.



Spende an die Kindergärten

Ortsvorsteherin GR Gabriele Schwarz überbrachte dem Kindergarten Föhrenau eine Spende in der Höhe von 300 €. In den nächsten Wochen erfolgt auch eine Spendenübergabe an den Kindergarten in Schwarzau am Steinfeld. Das Team der beiden Kindergärten bedankt sich für die großzügige Spende.



Aktuelles von der Franz Schubert Regional-Musikschule

Termine

Klassenabend Gitarre und Blockflöte am Dienstag, den 25. April 2023 im Herzog Robert von Parmasaal

Musikschulaktionstag in Niederösterreich am Freitag, den 5. Mai 2023 von 15.00 bis 17.00 Uhr im Bildungscampus Pitten. Ausprobieren aller Instrumente, Kennenlernen der Lehrkräfte, etc.

Gratis Schnupperstundenvereinbarung telefonisch bei Direktorin Mag. Brigitte Böck 067631540 43 möglich.



Faschingsabend

Am 20. Februar 2023 fand im Steinfeldzentrum in Breitenau der Faschingsabend der Klassen Mag. Sonja Berger BA BEd (Gitarre, Klavier, Instrumentenkarussell) und FL Josef Hofer (Blockflöte, Klarinette und Saxophon) statt. Alle Schüler kamen verkleidet und es war eine Freude, mit welcher Begeisterung die Schüler musizierten.



Gemeindeverband der
Franz Schubert
Regional-Musikschule
 (Unteres Pitten- und Schwarzatal)
 der Gemeinden
 Breitenau, Bad Erlach,
 Pitten, Schwarzau,
 Seebenstein und Walpersbach
 Auf der Schmelz 62, 2823 Pitten
www.franzschubertmusikschule.com

Kindermaskenball der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld

Nach zwei Jahren Pause war es wieder so weit. Am Sonntag, den 12. Februar 2023 fand der Kindermaskenball im Herzog Robert von Parma-Saal statt.

Dieser Einladung folgten 130 Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden. Ein buntes Programm wurde den Kindern geboten.

DJ Robert Warter unterstützte mit der passenden Musik die gute Stimmung. Überaus beliebt war der Magier Merlix, der mit seinen Zauberkünsten die Kinder in seinen Bann zog.

Beim Ballonmodellieren wurden in wenigen Augenblicken aus bunten Luftballons zauberhafte Wesen wie Schlangen, lustige Hunde, wunderschöne Blumen und vieles mehr modelliert.

Zur Stärkung bekamen die kleinen Gäste Krapfen überreicht, die von unserer Bürgermeisterin Evelyn Artner und unsere geschäftsführenden Gemeinderätin Yvonne Thur ausgeteilt wurden.

Es war wieder ein erfolgreicher Kindermaskenball, die Kinder konnten ausgelassen feiern und spielen. Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer.



Das Angebot für unsere Jüngsten wird in Schwarzau am Steinfeld und Föhrenau ausgebaut.

Schwarzau am Steinfeld stockt die Anzahl der Kinderbetreuungsplätze auf und wird dadurch zu einem noch attraktiveren Lebensstandort.

Die Säulen, auf denen die Initiative beruht, wurden gemeinsam mit dem Land, den Gemeinden sowie Expertinnen und Experten erarbeitet. Dabei handelt es sich um ein Entlastungspaket, das Eltern unterstützen soll, Familie und Beruf individuell und bestmöglich zu vereinbaren. Bereits in den letzten Jahren setzte Niederösterreich dazu zahlreiche Maßnahmen.

Konkret bedeuten die neuen Maßnahmen, die in den nächsten Jahren im ganzen Bundesland umgesetzt werden, dass Kinder bereits mit zwei Jahren, falls Bedarf besteht, ab September 2024 in den Kindergärten gehen können. Damit wird die Lücke zwischen Ende der Karenzzeit und dem Eintritt in den Kindergarten geschlossen. Die Gruppengrößen im Kindergarten werden verringert, was eine individuellere Betreuung möglich macht. Schließlich sollen

auch die Sommer-Schließtage in den Kindergärten reduziert werden. Für all diese Maßnahmen braucht es natürlich mehr Personal – rund 600 Personen werden zusätzlich für die Kinderbetreuung aufgenommen. Dafür investieren das Land Niederösterreich und die Gemeinden in den nächsten fünf Jahren 750 Millionen Euro.

Was bedeutet nun die Kinderbetreuungsoffensive für unsere Gemeinde?

Bereits 2017 wurde der Kindergarten Schwarzau generalsaniert und im Zuge dessen auf einen viergruppigen Kindergarten umgebaut. Nun wird es aufgrund des zusätzlichen Angebotes ab September 2024 für zweijährige Kinder notwendig werden, diesen Kindergarten mit einer fünften Gruppe zu erweitern.

In Föhrenau werden zurzeit die Kinder aus ganz Föhrenau betreut und aufgrund des starken Zuzuges wird auch dieser eingruppige Kindergarten zu klein werden.

Deshalb wird ab September 2023, aufgrund der erhöhten Kinderzahlen, eine zweite provisorische Gruppe in Containerbauweise bereitgestellt. In weiterer Folge kommt es zum Zubau einer Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder unter zwei Jahren. Ebenso wird ein Turnsaal, welcher schon sehr lange ein großer Wunsch vom Kindergarten team und den Kindern ist, dazu gebaut. Der Umbau im Kindergarten Föhrenau wird 2024 starten. In gewohnter Form werden wir Sie in unseren amtlichen Nachrichten über den Baufortschritt am Laufenden halten.

Als Bürgermeisterin liegen mir unsere Kinder und Familien sehr am Herzen, denn Sie sind unsere Zukunft und brauchen bestmöglichen Rahmen zur Entwicklung ihrer Fähigkeiten!

Kindergarten Föhrenau



Kindergarten Schwarzau am Steinfeld



VOR-Schnupperticket für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde

Die VOR-Schnuppertickets (VOR KlimaTicket Metropolregion für Wien, Niederösterreich und Burgenland) sind übertragbare Verkehrsverbund-Jahreskarten, die von allen Bürgerinnen und Bürgern mit Hauptwohnsitz, tageweise um € 3,00 / Ticket oder am Wochenende (FR-SO) um € 10,00 / Ticket entliehen werden können. Es stehen 2 Tickets zur Verfügung.

Ziele der Schnuppertickets sind ein aktiver Beitrag zur CO₂ Einsparung (Vermeidung Autofahrt) verbunden mit einer Anregung zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.

Die Fahrkartengültigkeit

Das VOR-Schnupperticket Metropolregion ist auf allen VOR-Linien in der gesamten Ostregion (Wien, Niederösterreich, Burgenland) gültig – öffentlicher und privater Schienenverkehr, Stadtverkehre und Verkehrsverbünde (inkl. WESTbahn Amstetten/Wien). Davon ausgenommen sind touristische Angebote wie die Waldviertelbahn, Wachaubahn, Schneebergbahn, Schafbergbahn etc.

Ausleihbedingungen

Das VOR-Schnupperticket gilt immer nur für eine Person. Es können keine Familienermäßigungen in Anspruch genommen werden. Kinder müssen ein eigenes Schnupperticket haben.

Wer ist ausleihberechtigt?

Die Fahrkarten können von allen Bürgerinnen und Bürgern mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde tageweise oder am Wochenende ausgeliehen werden.

Der Ausleihvorgang

Die Fahrkarten können im Gemeindeamt, persönlich, telefonisch +43 2627 82346 oder per mail: gemeinde@schwarzau-steinfeld.gv.at reserviert werden. Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Die Fahrkarten können am Gemeindeamt im vereinbarten Zeitraum abgeholt werden und zurückgebracht werden.

Bei der Entlehnung wird die Fahrkarten-Übergabe und die Kenntnisnahme der Nutzungsbedingungen

mit der Unterschrift bestätigt und verbindlich akzeptiert, ebenso ist ein amtlicher Lichtbildausweis vorzulegen.

Mehrmals Entlehnungen

Derzeit gibt es keine Beschränkung wie oft das Ticket pro Monat oder pro Jahr ausgeliehen werden kann. Auf ein Fair-Use-Prinzip ist zu achten.

Was ist, wenn?

- Werden Karten kurzfristig (weniger als 1 Woche vor Entlehnung) storniert, werden diese als Entlehnung gerechnet.
- Bei Fahrkartenverlust sind die Entlehnenden für den Ersatz des Fahrkartenwerts (ca. € 915,00) verantwortlich.
- Werden die Fahrkarten nicht zeitgerecht zurückgegeben (d.h. sie stehen dann möglicherweise für die nächstfolgenden Reservierung nicht zur Verfügung), wird den Fahrkarten-NutzerInnen eine Verspätungsgebühr von € 50,00 pro Fahrkarte/Tag verrechnet.
- Für Entlehnende, die die Streckenkarte reserviert haben und denen aus diesen Gründen kein Schnupperticket bereitgestellt werden kann, werden von der Gemeinde die Kosten einer Streckenkarte Schwarzau - Ostregion (Niederösterreich, Burgenland, Wien) und retour 2. Klasse ersetzt.



Eislaufplatz Schwarza am Steinfeld - ein Dank an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer!

Dank der kühlen Temperaturen und den unzähligen freiwilligen Helfern konnte der Eislaufplatz in Schwarza am Steinfeld rechtzeitig zu den Semesterferien wieder genutzt werden.

Die Kinder unserer Gemeinde hatten eine Riesenfreude endlich wieder die Eislaufschuhe auspacken zu können und eizulaufen oder Eishockey zu spielen.

Die Gemeinde Schwarza am Steinfeld bedankt sich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die als Eismeister jede Nacht den Platz für den nächsten Tag vorbereiteten. Ein großer Dank ergeht auch an Herrn Martin Eberharth, welcher alljährlich die Initiative für die Belebung des Eislaufplatzes übernimmt und koordiniert.

Vielen Dank.



Lesen macht Spaß! Bücher-Telefonzellen-Bibliothek

Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass der Umbau der „alten“ Telefonzelle zu einer Bücherzelle nun abgeschlossen ist.

Sie kann somit ihre neue Funktion als kleine Tauschbörsen-Bibliothek, in der man kostenfreie Bücher leihen kann, aufnehmen. Sie wurde am neu renovierten Kirchenplatz aufgestellt und ist auch schon mit Büchern bestückt.

Ich möchte mich bei GR Gerhard König, GR Harald Kammerhofer und GR Stefan Rennhofer bedanken, die mich beim Umbau der Bücherzelle tatkräftig in unzähligen Stunden unterstützt haben. Außerdem ein Dankeschön

an unsere Gemeindearbeiter, die die Bücherzelle sicher an ihren Standort gebracht und aufgestellt haben. Schon vorab möchte ich mich auch bei GR Katrin Zündorf bedanken, die die Bücherzelle noch künstlerisch verschönern wird.

Nun wünsche ich Ihnen noch viel Spass beim Lesen.

Ihre gf. GR
Yvonne Thur



Vortrag Natur im Garten

Kompost im Garten - Gesundheit für unsere Pflanzen

Am Montag, den 13. März 2023 fand im Veranstaltungssaal ein Vortrag zum Thema „Kompost im Garten - Gesundheit und Nährstoffe für unsere Pflanzen“ statt.

Petra Hirner, Regionalberatung Industrieviertel „Natur im Garten“, informierte über die Wirkung von Kompost auf die Pflanzen und den Boden. Ebenso konnte auf Fragen der TeilnehmerInnen eingegangen werden:

- Wie legt man einen Kompost optimal an?
- Welche Materialien sollen darauf landen?
- Was ist eigentlich Wurmkompost und wie wird „das schwarze Gold“ richtig eingesetzt?
- Und vieles mehr!

Zum Abschluss des Vortrages bedankten sich Bürgermeisterin Evelyn Artner und Umweltgemeinderat Christian Schrammel mit einem kleinen Frühlingsgruß für die gute Zu-

sammenarbeit und den informativen Vortrag! Infomaterial zum Thema „Kompost im Garten“ liegt auf der Gemeinde zur freien Entnahme auf.



Personen v.l.n.r.: Umweltgemeinderat gf. GR Christian Schrammel, Vortragende Petra Hirner, Bürgermeisterin Evelyn Artner

Arbeitsgespräch mit dem Team der Polizeiinspektion

Die Sicherheit unserer Gemeindebürgerinnen und Bürger ist uns ein großes Anliegen, daher finden auch regelmäßige Arbeitsbesprechungen mit dem Kommandanten der Polizeiinspektion und seinem Stellvertreter statt.

Es wurden beim letzten Zusammentreffen die Auswertungen der Geschwindigkeitsmessgeräte und im speziellen auch diverse Betrugsdelikte angesprochen. Um wichtige Informationen aus der Hand von Spezialisten zu erfahren, wird es eine Infoveranstaltung zum Thema „Gemeinsam Sicher – Achtung Betrug“ speziell für die ältere Generation am 11. Mai 2023 in unserer Gemeinde geben. Genaue Infos werden noch

bekannt gegeben. Ein großes Dankeschön an Inspektor Hiebler und das gesamte Team der Polizeiinspektion

für die gute Zusammenarbeit und den konstruktiven Austausch zum Wohle unserer Bevölkerung.



Personen v.l.n.r.: Amtsleiter Thomas Streng, Postenkommandant Walter Hiebler, Postenkommandant Stellvertreter Alfred Schlager, Bürgermeisterin Evelyn Artner

Energiegemeinschaften in unserer Gemeinde - Strom von unseren Dächern gemeinsam nutzen!

Wir erzeugen unseren eigenen Strom: Machen Sie mit!

Als Gemeinde wollen wir eine „Energiegemeinschaft“ gründen und gehen damit einen wichtigen Schritt in Richtung Unabhängigkeit. Bei der Umsetzung dieses Pilotprojektes kann jede und jeder mitmachen: Egal ob Sie günstigen regionalen Strom beziehen wollen oder selbst Strom produzieren, eine Energiegemeinschaft zahlt sich aus!



Das bringen Energiegemeinschaften für Schwarzau, Föhrenau und Guntrams

Strom sauber und nachhaltig im Ort produzieren und vor Ort verbrauchen: Das ist das Ziel einer Energiegemeinschaft! Konkret: Ein Haushalt/Betrieb in Schwarzau besitzt oder errichtet eine Photovoltaik-Anlage und nutzt einen Teil des Stroms selbst. Kommt es zu einem „Überschuss“ wird die Energie nicht einfach ins überregionale Netz eingespeist, sondern mit den NachbarInnen geteilt.

Energiegemeinschaften - Das bringt's gleich dreifach:

1. StromproduzentInnen und -bezieherInnen können finanziell profitieren,
2. das überregionale Stromnetz wird entlastet,
3. die Wertschöpfung bleibt in der Region und
4. wir werden unabhängiger von globalen Märkten.

Mehr Informationen zu Energiegemeinschaften erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter www.energie-noe.at und bei der Energie Zukunft Niederösterreich GmbH unter www.ezn.at.

Die Energiegemeinschaft in unserer Gemeinde:
<https://energiegemeinschaften.ezn.at/schwarzau>

Vorankündigung

Infoabend zum Thema Energiegemeinschaften
in unserer Gemeinde

Dienstag, den 11. April 2023 um 18:30 Uhr
im Herzog Robert von Parma Saal



Die Ereignisse der letzten zwei bzw. drei Jahre haben uns gezeigt wie abhängig unsere Gesellschaft geworden ist. Sei es von der Versorgung mit Gütern des täglichen Lebens, mit Nahrungsmitteln oder nur von Kleinigkeiten ohne denen plötzlich nichts mehr funktioniert! Seit Beginn der kriegerischen Auseinandersetzung mitten in Europa müssen wir uns eingestehen, wie verletzlich wir sind wenn plötzlich ein Energieträger ausfallen würde. Für mich ist die Gründung einer Energie-Gemeinschaft ein erster, wichtiger Schritt in die Energieunabhängigkeit.

Umweltgemeinderat gf. GR
Christian Schrammel



3. Platz für den Schwarzauer Christian Greiner bei der U18-Judo Staatsmeisterschaft

Der für den Judoclub Wimpasing kämpfende Schwarzauer GREINER CHRISTIAN erreichte bei der U18-Judo Staatsmeisterschaft (Vorarlberg, 28.01.2023) in der Gewichtsklasse bis 73kg den tollen 3. Platz.

Frau Bürgermeisterin Evelyn Artner und die Gemeindevertretung gratulieren Christian für diese beeindruckende Leistung!

Foto: Judo Austria



Tischtennisverein Schwarzau am Steinfeld - der Kampfgeist zählt!

Der Tischtennisverein Schwarzau ist auch nach knapp 34 Jahren immer noch ein „gefürchteter Gegner“! Die Mannschaften spielen in mehreren Ligen. „Hartes Training zahlt sich auch!“, ist sich Obmann Günter Fuchs sicher.

Es wird zweimal pro Woche in der Volksschule in Schwarzau trainiert. Wir haben optimale Bedingungen und die beste Ausstattung, das ist uns sehr wichtig.

Der Tischtennisverein Schwarzau vertritt mit seinem Namen die Gemeinde in ganz Niederösterreich. Weiters sind wir auch auf unsere Jugend stolz, die immer pünktlich zum Training erscheint und mit Ehrgeiz dabei ist. Wir hoffen auf ein gutes Meisterschaftsjahr und dass wir wieder siegen!

Kontakt:
Obmann Günter Fuchs
verifuchs@aon.at | 02627 / 82759



Aktuelles vom Tennisverein Schwarzau am Steinfeld

Der Tennisverein steht für die kommende Freiluftsaison 2023 in den Startlöchern. Bereits Ende März starten die Instandsetzungsarbeiten auf der Anlage.

Um die Plätze über die gesamte Spiel-saison (Ende März bis Mitte Oktober) gepflegt und in Schuss zu halten suchen wir weiterhin dringend einen Platzwart.

Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme mit Obfrau Tamara Hložek telefonisch unter 0699/11551768 oder gerne auch per Mail tamara.hlozek@gmail.com.

Auch heuer wird wieder unser Kinder-Tennisvormittag (01.07.2023) und das Kinder/Jugend Tenniscamp vom 10.07. bis 14.07.2023 stattfinden.

Sämtliche Informationen zu unseren nächsten Veranstaltungen können auf unsere Homepage www.tc-schwarzau.at nachgelesen werden.

Besucher auf unserer Anlage sind immer herzlich Willkommen!



Lauf - Nordic - Walking TREFF

Laufen oder Walken wir gemeinsam ein Mal pro Woche in unterschiedlichen Lauf- oder Walkinggruppen - von routinierten und schnelleren LäuferInnen bzw. WalkerInnen bis hin zu Gruppen für AnfängerInnen im langsamen Tempo.

Die Teilnehmer bestimmen gemeinsam die Strecke bzw. die Länge. Die gemeinsame Freude am Sport steht im Vordergrund – nicht die Er-fahrung.



Treffpunkt:

Spielplatz Schwarzau am Steinfeld

1. Treff:

28. April und 8. Mai 2023
um 18.00 Uhr
Danach nach Vereinbarung

Keine Anmeldung erforderlich
– einfach vorbeikommen!

Bei Fragen:

0664 734 66 026 (Christian Baumgartner),
0676 660 27 01 (Paola Filz) oder
0650 78 78 345 (GGR Yvonne Thur)

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich!

80. Geburtstag Ernst Osztavics



80. Geburtstag Ingrid Schermann



90. Geburtstag Maria Pichler



Weitere Geburtstage

Dieter Ponweiser (80)

Johannes Eder (80)

Friederike Fuchs (92)

Heinrich Anslinger (92)

Melanie Zechmeister (93)

Friederike Baumgartner (94)

Maria Seidl (97)

Elfriede Lirsch (97)



60. Geburtstag Bernhard Karnthaler

Die Gemeinde Schwarza am Steinfeld unter Bürgermeisterin Evelyn Artner und Vizebürgermeister Karl Seidl gratuliert Nachbarbürgermeister Bernhard Karnthaler recht herzlich zum 60. Geburtstag!

Personen v.l.n.r.: Bürgermeisterin Evelyn Artner, Bürgermeister Bernhard Karnthaler mit Gattin Martina, Vizebürgermeister Karl Seidl

Diamantene Hochzeit Gisela und Hermann Pichler



Weitere Hochzeitsjubilare

Dagmar und Franz Pörtl (Goldene Hochzeit)

Maximilian Alexander Saam



Geburten

Emma Saskia Kammerhofer
Davina Ghirardini
Jonathan Leon Schauer
Liam Paul Toups

Die Gemeinde Schwarzhau am Steinfeld wünscht allen Neugeborenen und Eltern viel Gesundheit und Erfolg im weiteren Lebensverlauf.

Wir trauern um

Josef Gamperl
Mag. Helene Schwaiger
Anna Trimmel
Veronika Lalak

*» Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können. «*

Jean Paul



Derzeit kein gelber Sack im Bezirk Neunkirchen

Neunkirchen schon seit Jahrzehnten vorbildlich!

In manchen Bundesländern Österreichs wurde mit Beginn des Jahres 2023 eine vereinheitlichte Sammlung der Verpackungsabfälle mit dem gelben Sack bzw. gelber Tonne eingeführt. Im Bezirk Neunkirchen hingegen, werden seit der Gründung der Reinhaltverband Grüne Tonne GmbH im Jahre 1986, bereits sämtliche Verpackungen in einer Tonne gesammelt. Somit sind diese Vorgaben zur gemeinsamen Sammlung bereits seit Jahrzehnten erfüllt.

Kärnten, Niederösterreich, Salzburg und Wien sowie einige Bezirke in Oberösterreich sammeln seit Jahresbeginn sämtliche Kunststoff- und Metallverpackungen zusammen in einem Gebinde. Diese Vereinheitlichung wird ab 2025 in ganz Österreich verpflichtend sein, ob der Bezirk im Jahr 2025 dieses System auch übernehmen muss und die beliebte Grüne Tonne der Vergangenheit angehören muss, wird derzeit noch geprüft.

Neunkirchen sortiert genauer!

Zusätzlich werden im Bezirk Neunkirchen auch alle Abfälle, die keine Verpackungen sind, aber aus dem gleichen Material bestehen, in der

Grünen Tonne mitgesammelt. Das bedeutet, der Bürger muss nicht zuhause entscheiden, was eine entsprechende Verpackung ist, die in den gelben Sack gehört, sondern kann einmal sämtlichen Trockenmüll in die Grüne Tonne werfen, in unserem Sortierwerk wird dieser Müll dann nachsortiert.

Denn die Unterscheidung, dass man eine gewöhnliche Plastikdose nicht über den gelben Sack entsorgen darf, eine Menüschaale von Fertiggerichten wiederum schon, liegt oftmals nicht auf der Hand. Im Zuge der Nachsortierung in unserem Sortierwerk wird Ihnen diese Entscheidung durch unser Fachpersonal abgenommen, wobei taggleich auf auftauchende Wertstoffströme reagiert und eine Sortierung zum stofflichen Recycling deutlich schneller und genauer erfolgen kann. Somit ist durch die Sammlung mit der Grünen Tonne ein höherer Erfassungs- und Recyclinggrad möglich.

Grüne Tonne bleibt bis Ende 2024

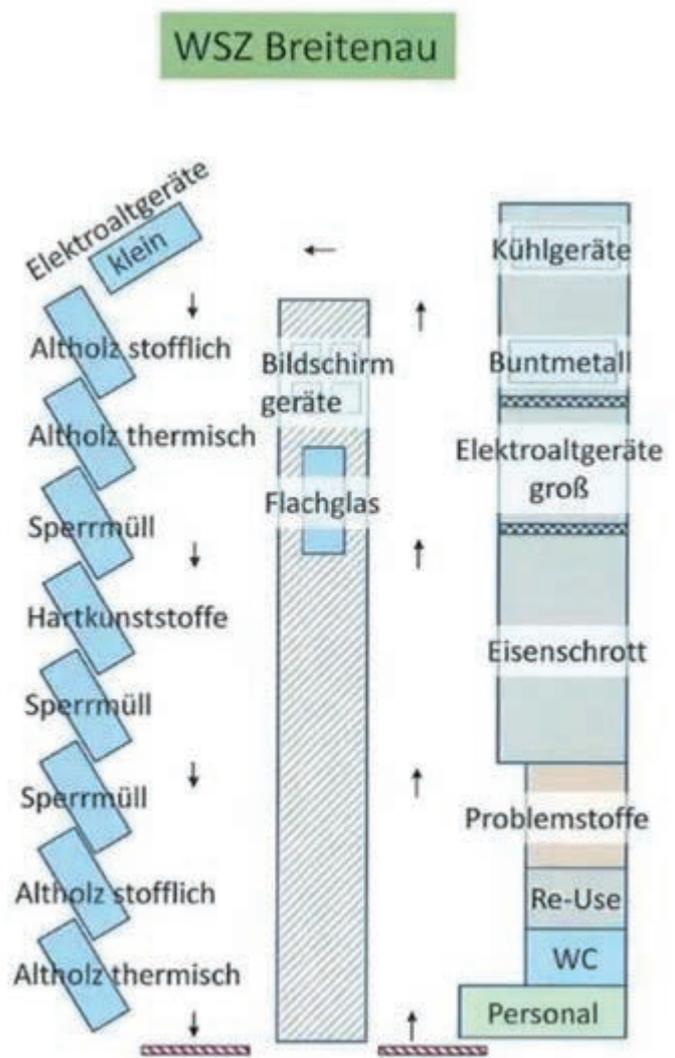
Zumindest bis Ende 2024 wird es im Bezirk Neunkirchen, keinen gelben Sack geben, da bis dahin ein gültiger Vertrag mit den Haushalts-Sammel-Systemen besteht. Dieser regelt die Sammlung mittels der Grünen Wertstofftonnen. Aktuell betreibt der Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, in Zusammenarbeit mit der RHV Grüne Tonne GmbH, eine Evaluierung der Situation. So wird die gesetzliche Lage die die EU, aber auch der Bund, sowie das Land Niederösterreich vorgeben, beurteilt und die passende Strategie für den Bezirk gesucht.

Sperrmüllanlieferungen im Wertstoffsammelzentrum

Die Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen ersuchen, dass Sie Ihren Sperrmüll entsprechend des Trennleitfadens im WSZ Breitenau abgeben.

Anhand der schematischen Anordnung (siehe Skizze), wo sich welche Container befinden, können Sie bereits zu Hause Ihren Sperrmüll beladen.

Mit einer exakten Trennung können Kosten bei der thermischen Verwertung eingespart werden.



Schonen wir die Umwelt - kein Plastik in die Biotonne!

Pro Bürgerin & Bürger werden im Bezirk Neunkirchen jedes Jahr durchschnittlich rund 100 Kilogramm Biomüll gesammelt. Alles was Sie zu Hause in die Biotonne werfen, landet in weiterer Folge auf unseren Äckern und in unseren Gärten. Daran sollten wir denken, wenn wir wissentlich falsche Stoffe in die Biotonne werfen.

Der Biomüll aus der Biotonne wird am Standort des Reinhalteverbandes Grüne Tonne GmbH zu Qualitätskompost verarbeitet. Der Kompost dient wiederum regionalen Biolandwirten, Imkern und verschiedenen Hobbygärtnern als Nährstoffquelle und Bodenaufbereiter. Unser Qualitätskompost liefert all die wertvollen Eigenschaften, die unser beanspruchter Boden braucht.

Frei nach dem Motto „Kein Licht ohne Schatten“, sind es jedoch falsche Abfälle in der Biotonne, welche große Probleme verursachen. Vor allem Kunststoffe führen bei der Kompostierung zu enormen Schwierigkeiten. Wir ersuchen Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger daher dringend, nur die



4 Fakten über den Biomüll

1. Pro Bürgerin und Bürgerin werden im Bezirk Neunkirchen jedes Jahr durchschnittlich rund 100 kg Biomüll gesammelt.
2. In Summe werden daraus in Breitenau am Steinfeld jährlich rund 3000 Tonnen Qualitätskompost hergestellt.
3. Die Kompostierung ist die natürlichste Form der Abfallverwertung – so können die Nährstoffe, die dem Boden einst entzogen wurden, dem Boden wieder zurückgegeben werden.
4. Durch Kompostierung werden im Bezirk Neunkirchen rund 3200 Tonnen CO₂-eq eingespart, welche durch Verbrennung von Restmüll entstehen würden.

dafür vorgesehenen Abfälle in die Biotonne zu werfen.

Um ungewünschte Abfälle, wie Sie auf dem Bild ersichtlich sind, in weiterer Folge nicht im Kompost zu haben, muss der Biomüll aufwendig gesiebt werden. Vor allem Plastiksäcke haben jedoch die Eigenschaft, bei der Verarbeitung zu immer kleineren Partikeln zu zerfallen – was schlussendlich als Mikroplastik bezeichnet wird. Dieses Mikroplastik verbleibt

über 100 Jahre in der Umwelt und führt zu nicht abschätzbaren negativen Auswirkungen für Mensch und Natur.

Helfen Sie mit und bewahren wir unsere Umwelt, sodass auch zukünftige Generationen gesunde Böden und eine intakte Natur vorfinden.



Mülltrennung in Haushalten im Bezirk Neunkirchen

Grüne Tonne/Sack

Trockenmüll

- Kunststoffe
- Kunststoffverpackungen
- Metalle
- Textilien (nicht tragbare tragbare Kleider zu Altkleidersammlung)
- Glas (Verpackung) oder in den vorhergesehenen Glascontainer
- **Papier** bei nicht vorhandener Papiertonne



Papiertonne

Papier

- Zeitungen, Zeitschriften
 - Prospekte, Illustrierte
 - Bücher, Telefonbücher, Hefte
 - Pappe und Kartonverpackungen
 - Rollenkerne v. Küchenrolle od. Toilettenpapier
- was darf NICHT in die Papiertonne**

- verschmutztes Papier
- nassfestes Papier (Einweghandtücher, Servietten,...)
- gewachstes Papier (Verpackung Wurst, Käse...)
- Tapeten (gebräunte und neue)
- Aktenordner mit Metall-Leiste
- Wachs-, Ölpapiere, Etiketten



Biotonne

aus Küche und Haushalt (ohne Kunststoffbeutel)

- Speisereste
 - Obst-, Gemüseabfälle
 - Kaffee-/Teesud samt Filter & Beutel (Keine Kaffeekapseln)
 - überlagerte Lebensmittel
 - Eierschalen, Federn
 - Holzasche kalt
 - Schalen v. Bananen, Früchten u. Nüssen
- aus Garten und Grünfläche**
- Baum-, Strauch-, Grasschnitt
 - Unkraut, Fallobst, Gemüse
 - Laub, Reisig, Stängel
 - Blumen, Pflanzen
 - Blumenerde (kleine Mengen)



Graue Tonne/Sack

Restmüll/Nassmüll

(nicht kompostierbare Abfälle)

- stark verschmutztes Käse-, Wurst und Fettpapier
- Kehricht
- Fleischreste, Knochen, Gärten
- Staubsaugerbeutel
- Katzenstreu
- Wegwerfwindeln
- Hygieneartikel
- Hygienepapier
- Hundekot
- Zigarettenreste, Zigarettenasche
- Asche von Koks und Kohle (kalt)
- Papiertaschentücher



Flaschenglas & Verpackungsglas

- Glasflaschen
 - Konservengläser (Gurkengläser- Marmeladengläser,...)
- farblich sortieren**



Alttextilien

(in Säcken verpackt & verschlossen)

- tragbare Kleidung
- Bettwäsche, Tischwäsche & Haushaltstextilien
- tragbare Schuhe (paarweise)
- Gürtel, Hüte, Schals, Handtaschen



TKB-Sammelstellen

- verstorbene Heimtieren
- tierischen Abfällen (aus Haushalten)
- verunglückten Wildtieren
- Wildtierreste aus dem Zwecke des Verzehrs nur in Pre-Paid Säcken des NÖ Jagdverbandes



Elektroaltgeräte

- Kleingeräte (Toaster, ...)
- Großgeräte (Wäschetrockner,...)
- Kühlergeräte
- Bildschirmergeräte
- Batterien
- Li-Ionen-Akkus
- Bleiakkus
- Gasentladungslampen



Sperrmüll

- Gegenstände, die so groß sind, dass sie nicht in die Tonne passen, wie z.B.: Möbel, Matratzen, etc. können beim WSZ abgegeben werden.



Problemstoffe

- Lacke, Lösemittel, scharfe Reiniger, Chemikalien, etc. können direkt beim WSZ abgegeben werden.



NÖL Sammelbehälter

(für Altspeiseöl- fett)

- Den NÖL(3 Liter) gibt es kostenlos bei den WSZ und manchen Gemeinden. Volle NÖLs können bei den Sammelstellen gegen saubere Gefäße getauscht werden!



Sammelinseln in der Gemeinde

Wert Stoff Zentrum



Trennleitraden WSZ

Frühjahrsputz - gemeinsam für ein schönes Ortsbild.

Am Samstag, den 18. März 2023 fand der Frühjahrsputz in unserer Gemeinde statt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei der Reinigungsaktion recht herzlich bedanken. Ein sauberes Ortsbild ist nicht nur ein Anliegen der Gemeindevertretung. Jeder Gemeindeglieder profitiert von gepflegten Straßen- und Wegrändern und von gereinigten Au- und Waldflächen.

In der letzten Zeit kommt es leider auch immer wieder zu Müllablagerungen oder Verschmutzungen in unserer Gemeinde.

Jede Verunreinigung geht zu Lasten der Allgemeinheit.

Wir möchten an alle Gemeindegliederinnen und Gemeindeglieder appellieren keinen Müll abzulagern und die öffentlichen Bereiche unserer Gemeinde sauber zu halten.



Abfallstatistik

Trockenmüll

2020:	225,99 t
2021:	225,51 t
2022:	227,08 t

Nassmüll

2020:	112,11 t
2021:	118,53 t
2022:	122,81 t

Papier

2020:	82,40 t
2021:	86,08 t
2022:	65,24 t

Biomüll

2020:	228,94 t
2021:	191,82 t
2022:	193,31 t

Glas

2020:	30,47 t
2021:	33,20 t
2022:	31,29 t

Alttextilien

2020:	8,66 t
2021:	10,70 t
2022:	9,74 t

Information

Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld

Jahreshauptversammlung

Am 13.01.2023 zog die FF Schwarzau am Steinfeld im Gasthaus Stoafeld Stub'n Bilanz über das vergangene Jahr. Vertreten waren Bürgermeisterin Evelyn Artner, Vizebürgermeister Karl Seidl und Leiter des Verwaltungsdienstes im Abschnitt Neunkirchen VI Lechner Bernhard.

Kommandant ABI Streng Thomas berichtete über das abgelaufene Jahr. Er hob den positiven Mitgliederzuwachs hervor, sowie die große Anzahl an Jugendfeuerwehrmitglieder.

Da unsere Feuerwehr nun aus über 59 aktiven Mitgliedern besteht, wurde der Dienstpostenplan laut



Dienstweisung des Landesfeuerwehrverbandes geändert. Mit dieser Änderung erhöhen sich die Dienstgrade des Feuerwehrkommandos und des Verwaltungsdienstes. In weiterer Folge wurde ein zweiter Zug eingerichtet und der Dienstposten

des Gehilfen des Verwaltungsdienstes besetzt.

Aber es gab im abgelaufenen Jahr auch wieder zahlreiche Einsätze zu bewältigen. Zu den größeren Einsätzen zählen die Brände in Föhrenau, der Balkonbrand in Sautern, eine kilometerlange Ölspur, welche sich über mehrere Orte zog, sowie die Menschenrettung auf der B17.

Im vergangenen Jahr wurden auch wieder zahlreiche Übungen und Schulungen durchgeführt. Insgesamt weist der Tätigkeitsbericht 42 Übungen und Schulungen mit 1.066 Stunden auf, davon 26 Kurse mit 559 Stunden welche allein im Feuerwehr- und Sicherheitszentrum Tulln absolviert wurden.



Spende der Krampusgruppe Schwarzau

Die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld erhielt von der Krampusgruppe Schwarzau als Dank für das vergangene Jahr eine Spende im Wert von € 300,-. Die Kameraden der FF Schwarzau bedanken sich bei der Krampusgruppe!



Sirenenalarm (B2) Garagenbrand in Pitten

Die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld wurde von der FF Pitten zur Unterstützung eines Garagenbrandes in Pitten gerufen.

Bei der Ankunft war die Garage bereits in Vollbrand. Die örtlich zuständige Feuerwehr begann mit der Brandbekämpfung von der Vorderseite. Der Atemschutztrupp der FF Schwarzau nahm die Brandbekämpfung von der Rückseite der Garage vor.

Neben der FF Pitten und FF Schwarzau stand auch die FF Seebeenstein im Einsatz. Deren Atemschutztrupp führte die Brandbekämpfung im Inneren der Garage durch. Nach rund 2 Stunden konnte der Einsatz beendet werden.



Tätigkeitsbericht

Im Februar wurde der jährliche Tätigkeitsbericht unserer Feuerwehr wieder an die Haushalte in unserem Einsatzgebiet (Schwarzau und Guntrams) verteilt. Sollte bei Ihnen

keiner im Postfach gewesen sein, besteht ab Mitte März die Möglichkeit sich ein Exemplar im Gemeindeamt abzuholen.



Da bei uns immer wieder Anfragen für eine Spende einlangen, werden hier die Konten der jeweiligen Feuerwehren der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld angeführt:

FF Schwarzau am Steinfeld: IBAN: AT54 2024 1050 0004 4544 SPNGAT21XXX - Sparkasse Pitten

FF Föhrenau: IBAN: AT89 3264 7000 0103 1400 RLNWATW1647 - Raika Schwarzau

Wenn die Spende steuerlich vermerkt werden soll, geben Sie bei der Überweisung bitte Ihr Geburtsdatum an.

Information

Freiwillige Feuerwehr Föhrenau

Jahreshauptversammlung

Am 06.01.2023 fand die alljährliche Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Föhrenau im Feuerwehrhaus statt.

Stundenleistung 2022

Laufende Arbeiten: 6447 Stunden
Einsätze: 617 Stunden
Feuerwehrjugend: 1032 Stunden
Lehrgänge: 182 Stunden
Gesamtsumme: 8278 Stunden

Somit wurden im Jahr 2022 8278 Stunden ehrenamtlich für unser Föhrenau aufgewendet!

Rückblick der Einsätze und Tätigkeiten im vergangenen Jahr

Im Frühjahr ereigneten sich in Föhrenau einige Waldbrände, die zum Großteil früh genug entdeckt wurden. Leider endete der Waldbrand vom 20.03.2022 in einem Großbrand, bei dem zahlreiche Feuerwehren aus der Umgebung alarmiert werden mussten. Ein weiterer großer Einsatz dieses Jahr war beim Waldbrand in Großmittel.

Information Feuerwehrjugend

Bowlingnachmittag der Feuerwehrjugend

Da Kameradschaftspflege genauso zum Feuerwehralltag gehört, ging es für unsere Feuerwehrjugend in den Semesterferien zum Bowlen. Mitda-



Im Allgemeinen war die Instandhaltung unserer Fahrzeuge ein wichtiges Thema des vergangenen Jahres, wodurch hohe Kosten angefallen sind. Weiters wurde der Hydraulische Rettungssatz aufgrund seines Alters Ende 2022 ersetzt.

Für die Feuerwehrjugend war das letzte Jahr sehr aktiv und voller Ereignissen. Angefangen über dem Wissenstest im Winter und das Fertigungsabzeichen im Frühling wurde im Herbst der 2. Föhrenauer Schlauch-

bewerb nach 10 Jahren Pause veranstaltet. Auch der alljährliche 24 Stunden Tag durfte nicht fehlen.

Ausblick 2023

Aufgrund des Alters des Kommandofahrzeuges wird dieser im Jahr 2023 ersetzt. Ein Fokus im kommenden Jahr wird auf die Mitgliederwerbung und den Nachwuchs der Feuerwehrjugend gelegt.

bei waren unsere zwei neuen Feuerwehrjugendmitglieder, damit alle innerhalb der Gruppe die Möglichkeit hatten sich gegenseitig besser kennenzulernen. Die Jugendlichen verbrachten einen schönen Nachmittag zusammen.

Übung der Feuerwehrjugend

Nachdem das Wetter mittlerweile schöner ist, werden von unserer Feuerwehrjugend auch Übungen draußen abgehalten.

Der Fokus der Übung war auf die Anwendung des Greifzugs gelegt. Des Weiteren wurde geübt wie man ein



Auto auf der Mulde gegen Verrutschen sichert um es in weiterer Folge von A nach B zu führen.

Feuerwehrball 2023

Sehr gut besucht war der Feuerwehrball der Feuerwehr Föhrenau, der am 28.01.2023 das erste Mal nach 2 Jahren pandemiebedingter Pause im Gasthaus Koglbauer stattgefunden hat. Klaus Kodnar begleitete die zahlreichen Gäste musikalisch durch die Ballnacht.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Tombola, bei der zahlreiche Geschenkkörbe und Sofortgewinne verlost wurden.

Ein Dank gilt den zahlreichen Ballgästen, die zu diesem unterhaltsamen Ball beigetragen haben.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die im Zuge der Haussammlungen gespendet haben und an alle Spenderinnen und Spender der Tombolatrefe!



Personen v.l.n.r.: Bürgermeister Lanzenkirchen Bernhard Karthaler, Vizebürgermeister Karl Seidl, Martina Karthaler, ABI Thomas Streng, GR LM Bianca Dachler, V Lisa Grundner, VI Bernhard Lechner, BI Günter Swoboda, OBI Heinrich Grundner, Bürgermeisterin Evelyn Artner, HBI Peter Luef

FEUERWEHRJUGEND FÖHRENAU
WIR SUCHEN DICH!

© Fotos: Müller Photography

Jugendtreffen, Übungen & Ausflüge

Spiel & Spaß

& vieles mehr



KONTAKT
unter foehrenau@feuerwehr.gv.at,
auf Facebook / Instagram
oder persönlich bei
Jugendbetreuerin Lisa Grundner
(0650/6732747)

WERDE MITGLIED UND ZEIG' WAS IN DIR STECKT!

Feuerwehr Föhrenau ist nun auch auf Tiktok

Nach zahlreichen Überlegungen wie man auch die jüngere Generation über den Feuerwehraltag und die zahlreichen Tätigkeiten einer Feuerwehr informieren kann, ent-

schieden wir uns dazu, einen Versuch zu starten und einen TikTok Kanal zu eröffnen.

Wir freuen über jeden Follower - folgt uns unter **@ff_foehrenau!**

Veranstaltungen 2023
Infoveranstaltung Feuerwehrjugend:
24.04.2023
Blutspendeaktion: 05.06.2023
Feuerwehrfest der FF Föhrenau:
30.06.2023 - 02.07.2023

Der Niederösterreichische Zivilschutzverband informiert.

Am 06. Februar dieses Jahres bebte in der Türkei und in Syrien die Erde. Die Tageszeitungen berichteten tagelang über das Ausmaß der Zerstörung. Mit seiner Stärke (Magnitude: 7,8) und den hohen Opferzahlen war dieses Beben eine der schlimmsten seismischen Katastrophen der letzten Zeit.

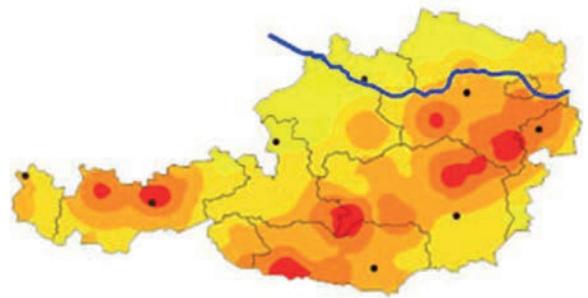
Viele glauben, dass es in Österreich keine (oder nur sehr selten) Erdbeben gibt, doch dieser Eindruck ist falsch. Auch in Österreich gibt es praktisch jeden Monat kleinere Erdbeben, die auf der Richter-Skala Werte von 2,5 bis etwa 4 erreichen und meistens keine Schäden an Gebäuden anrichten.

Doch gerade in unserer Region sind auch starke Erdbeben nicht auszuschließen und die Möglichkeit eines Starkbebens sollte in die persönliche

Vorsorge miteinbezogen werden.

Die stärksten österreichischen Erdbeben treten am häufigsten in Nordtirol (Unterinntal, Lechtaler Alpen) und in Grenzregion von Niederösterreich zur Steiermark im Bereich des Semmering auf.

Die stärksten Erdbeben der jüngsten und jüngeren Gemeindegeschichte ereigneten sich am 30. März 2021 (Magnitude: 4,6) und am 16.04.1972



Anmerkung: Zonen mit den energiereichsten Starkbeben Österreichs in Rot; Schwächere Erdbeben können im gesamten Bundesgebiet (gelb) beobachtet werden.

(Magnitude: 5,3).

Die nachfolgenden Bilder zeigen Zerstörungen durch das Schadenbeben vom April 1972, dessen Auswirkungen bis nach Wien reichten.



Der Niederösterreichische Zivilschutzverband empfiehlt daher:

Vor einem Beben:

- Bauzustand der eigenen 4 Wände beachten (stets für einen guten Bauzustand von Schornsteinköpfen, Dachpfannen und dgl. sorgen)
- schwere, im Falle eines Bebens mitunter kippende Möbel in der Wand gut verankern (Warmwasserspeicher besonders gut befestigen)
- Über den Betten keine schweren Bilder oder Bücherregale aufhängen
- die sichersten Plätze in der Wohnung ausfindig machen; im Allgemeinen sind diese Plätze in der Nähe von tragenden Wänden im Innern des Gebäudes, unter

Türstöcken, allenfalls auch unter einem stabilen Tisch (Schutz vor herabfallenden Deckenteilen)

- Stromnetzunabhängiges Radiogerät und Taschenlampe mit guten Batterien bereithalten
- die wichtigsten Dokumente sowie genügend Handgeld an sicherer Stelle griffbereit verwahren
- lebensnotwendige Medikamente verfügbar halten und Erste Hilfe Utensilien anschaffen
- Die Lage des Hauptschalters für den elektrischen Strom, sowie jene der Absperrventile für Gas und Wasser feststellen und für den Ernstfall einprägen

Während einem Beben:

- Ruhe bewahren
- Im Hause verweilende Personen sollten (die schon früher) ausgewählten Plätze unverzüglich aufsuchen und das Ende des Bebens abwarten. Die Nähe von Fenstern meiden, Aufzüge nicht benutzen und nicht ins Freie laufen
- Im Freien befindliche Personen sollten dort verbleiben und einen Sicherheitsabstand zu Gebäuden und elektrischen Freileitungen einhalten, um nicht durch herabfallende Bauteile oder Leitungen gefährdet zu werden (unter Sicherheitsabstand ist normalerweise die halbe Gebäudehöhe zu verstehen)

Nach einem Starkbeben:

- Nach einem Starkbeben
- Wenn nötig, Verletzte versorgen
- Kurz Nachschau halten, ob ernsthafte Bauschäden entstanden sind. Wenn ja, dann allenfalls offene Feuer löschen, elektrischen Strom mit Hauptschalter ausschalten sowie Haupthähne von Gas und Wasser schließen
- bei Einsturzgefahr das Haus mit Notgepäck umgehend verlassen
- Draußen Sicherheitsabstand zu Gebäuden einhalten, weil mögliche Nachbeben weitere Schäden verursachen können
- Batterieradio einschalten und Instruktionen über das weitere Verhalten abwarten
- Falls nötig, anderen Hilfe leisten
- Bei Schäden am Gebäude, insbesondere Kamin: Häuser und Wohnungen erst wieder betreten, wenn diese von Fachleuten als sicher bezeichnet wurden (Kamin vor dem Einheizen durch einen Rauchfangkehrer überprüfen lassen)
- Privatfahrten mit Kraftfahrzeugen und unnötige Telefonate möglichst unterlassen, damit die Hilfsdienste nicht behindert werden

Sollten Sie noch Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, können sie ihre Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde Schwarzaau am Steinfeld wie folgt erreichen:

sicher@zs-schwarzau.info

+43 2627 82346

Telefon- und Internetbetrug



Schutz und Information durch den
NÖ Zivilschutzverband.

www.noiezsv.at



Gemeindeschwester Hilfe bei Pflegeangelegenheiten

Die Gemeindeschwester hilft, gut betreut zu Hause bleiben zu können und Pflegeangebote zu nutzen.

Die Gemeindeschwester ist als zentraler Ansprechpartner für alle pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen bei Koordination, Vernetzung, Ausbildung und Monitoring im gesundheitlichen Bereich behilflich. Pflegende Angehörige, die eine wesentliche Stütze des Langzeitpflegesystems darstellen, sollen so schnell und unbürokratisch Unterstützung und Beratung erhalten.

Damit wird es älteren Menschen erleichtert, länger in ihren eigenen vier Wänden und damit in vertrauter, familiärer Umgebung zu bleiben. Pflegende Angehörige können mit Unterstützungen entlastet werden.

Von der Beratung während der Sprechstunde oder beim Hausbesuch, die Gemeindeschwester deckt ein breites Feld an Tätigkeiten ab. Holen Sie sich Hilfe, bevor Sie nicht mehr können!

Niemand soll in solch einer schwierigen Zeit alleine gelassen werden!

Sprechstunde

Dienstag, 11. April,
Dienstag, 9. Mai,
Dienstag, 13. Juni
von 17:00 bis 18:00 Uhr
im Gemeindeamt
Schwarzau am Stein



DGKP
Barbara Resch-Seiser

Kontakt

0660 / 3690 880

pflege@

schwarzau-steinfeld.gv.at

**Pflegekoordination
der Gemeinde**

Sie merken, dass ein Elternteil seiner alltäglichen Anforderungen nicht mehr gewachsen ist, selbst einfache Aufgaben können nicht mehr gelöst werden und sein Gemütszustand verändert sich. Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?

Ein Familienmitglied ist nach einem Krankenhausaufenthalt nicht mehr in der Lage, sich selbst zu versorgen und benötigt vorübergehend pflegerische Unterstützung. Sie stehen mitten im Berufsleben und haben keine zeitlichen Ressourcen. Was sind die nächsten Schritte, was ist zu organisieren?

Der Allgemeinzustand Ihres Angehörigen wird schlechter. Sie möchten Ihrem Angehörigen eine würdevolle Sterbebegleitung ermöglichen. Wer unterstützt die Familie in dieser Phase?



Ihnen fällt auf, dass Ihre Familie unter der Belastung der Pflege Ihres Angehörigen leidet. Sie wünschen sich Möglichkeiten zur Gesunderhaltung Ihrer Liebsten. Welche Entlastungen gibt es?

Sie merken, dass Sie als pflegende/r Angehörige/r den Anforderungen des Pflegealltags nicht mehr gewachsen sind und sehnen sich nach Entlastung. Wie sieht Ersatzpflege aus, was kann man in Anspruch nehmen?

Sie haben das Gefühl, dass die Pflege Ihres Angehörigen zu Hause nicht mehr bewältigbar ist. Ihnen fehlen die nötigen Strategien. Wie kann es weitergehen? Welche Anträge sind zu stellen?

Ein Familienmitglied ist den Anforderungen des täglichen Lebens nicht mehr gewachsen. Ihnen fehlt das Wissen über die Grundlagen der Pflege und Sie wollen die Lebensqualität durch die Entscheidung Ihres Angehörigen, zu Hause zu pflegen, erhalten. Wo kann ich mir fachkompetente Informationen holen?

Medizinische Wochenendienste

Allgemeinmediziner

01. - 02.04.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 / 78208
15. - 16.04.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 / 78208
29.04.	Dr. Bettina REITERER	2821 Lanzenkirchen, Schloßplatz 2	02627 / 20020
06. - 07.05.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 / 78208
27. - 28.05.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 / 78208
03. - 04.06.	Dr. Bettina REITERER	2821 Lanzenkirchen, Schloßplatz 2	02627 / 20020
24. - 25.06.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 / 78208

Zahnärzte

25. - 26.03.	Dr. Edmund KUKLA	2811 Wiesmath, Marktring 17	02645 / 2410
01. - 02.04.	Dr. Amelia SCHLANITZ	2700 Wr. Neustadt, Bahngasse 41	02622 / 27711
08. - 09.04.	Dr. Elisabeth INGERLE	2640 Gloggnitz, Wienerstraße 8a / 3	02662 / 42188
15. - 16.04.	Dr. Julia BRENNER	2630 Ternitz	02630 / 38477
22. - 23.04.	Dr. Andreas VEGH	2620 Neunkirchen, Triesterstraße 47	02635 / 62257
29.04. - 01.05.	Dr. Johannes REISNER	2630 Ternitz, Mautweg 2/7	02630 / 34421
06. - 07.05.	Dr. Jörg-Josef AICHBERGER	2630 Ternitz, Dunkelsteinerstr. 4	02630 / 36759
13. - 14.05.	Dr. Michael SCHEICHER	2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 6	2633 / 43800
18.05.	Dr. Maximilian NEGRIN	2822 Bad Erlach, Linsbergerstr. 12	02627 / 48564
20. - 21.05.	Dr. Wolfgang MELCHARD	2700 Wr. Neustadt, Pöckgasse 18	02622 / 21694
27. - 29.05.	Dr. Alexander PUCHNER	2620 Neunkirchen, Hauptplatz 8-9	2635 / 71100
03. - 04.06.	Dr. Elke Anne ENZINGER	2732 Würflach, Heuweg 280	02620 / 2886
08.06.	Dr. Maximilian NEGRIN	2822 Bad Erlach, Linsbergerstr. 12	02627 / 48564
10. - 11.06.	Dr. Lukas ANDERL	2500 Baden, Theresiengasse 5/1	02252 / 45375
17. - 18.06.	Dr. Alexander PUCHNER	2620 Neunkirchen, Hauptplatz 8-9	2635 / 71100
24. - 25.06.	Dr. Anca SCHMER	2632 Wimpassing, Triesterstraße 48	02630 / 38364

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenendienste>

<https://noe.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche>



Gesundes Schwarzau am Steinfeld

DISTANZ: 3,9 km/5.570 Schritte

START: Leopold Neubauer-Platz, 2625 Schwarzau am Steinfeld

WEGFÜHRUNG:

Leopold Neubauerplatz – vorbei an der Wallfahrtskirche „Maria vom Guten Rat“ Richtung Friedhof und den beiden Wohnhaussiedlungen (Mariensiedlung und Rothalhof) – in der Pittenerstraße führt der Weg dann wieder links Richtung Fluss (Schwarza) – Querung der Schwarza über die Fußgängerbrücke – gleich nach dem Steg rechts über Stufen hinab und entlang der Uferpromenade Richtung Sportanlage – rechts in die Austraße einbiegen und eine Schleife über die Eisteich- und Scheibenstraße – zurück in die Austraße – nun den gleichen Weg retour zum Ausgangspunkt Leopold Neubauerplatz

DAUER: ca. 1 Stunde

HIGHLIGHTS: • Sportplatz
• Schwarzau



EINLADUNG zum Ratschen 2023



Liebe Kinder und Jugendliche,

habt Ihr Lust am **Karfreitag**, dem **7. April** und am **Karsamstag**, dem **8. April 2023** mit euren Freunden ratschen zu gehen und die Kirchenglocken zu vertreten, wenn diese „nach Rom fliegen“?



Die **Vorbesprechung** bzw. Anmeldung dazu findet am **Palmsonntag**, dem **2. April 2023** im Anschluss an die Heilige Messe statt (**ca. 10 Uhr**). Die genauen Ratschen-Zeiten bzw. die Einteilung der Routen werden bei der Vorbesprechung vereinbart.

Gottesdienste in den Kar- und Ostertagen

Palmsonntag	2. April	9.00 Uhr Palmweihe (beim Steg) anschl. Palmprozession und Hl. Messe in der Pfarrkirche
Gründonnerstag	6. April:	18.00 – 18.45 Uhr Beichtgelegenheit 19.00 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl anschließend eucharistische Anbetung (Ölbergzeit)
Karfreitag	7. April:	15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi anschl. stilles Gebet vor dem Kreuz bis 18.00 Uhr gleichzeitig Beichtgelegenheit
Karsamstag	8. April:	9.00 – 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung beim heiligen Grab Beichtgelegenheit von 9.30 – 10.30 Uhr und 16.30 – 17.30 Uhr 20.00 Uhr Osternachtfeier und Auferstehungsprozession



Ostersonntag 9. April: 8.00 Uhr Hl. Messe in Breitenau
10.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzbau
(anschließend jeweils Speisenweihe)

Ostermontag 10. April: 8.00 Uhr Hl. Messe in Breitenau
10.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzbau
mit den **Ehejubilaren** des heurigen Jahres

Weitere Informationen aus unserem Pfarrverbandes „Tor zur Buckligen Welt“ sowie die Ostergottesdienste in den dortigen Pfarren finden

Sie im neuen Pfarrblatt des gesamten Pfarrverbandes, das Anfang März an alle Haushalte ausgeteilt wurde sowie in den Kirchen aufliegt.

**Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünschen Pfarrer Gerhard Eichinger,
Pfarrvikar P. Martin Glechner und die Pfarrgemeinderäte!**



Wir arbeiten in
Ihrer Nähe.

wiener
neu
stadt



ÖBB
INFRA

Errichtung Unterführung B54

Sperre der Eisenbahnkreuzung/Umleitung

Die Arbeiten zur Errichtung der neuen Bahnunterführung der B54 laufen auf Hochtouren. Die Eisenbahnkreuzung wird in einem gemeinschaftlichen Projekt der ÖBB mit dem Land Niederösterreich und der Stadt Wiener Neustadt aufgelassen. Damit einher geht die Auflassung der Eisenbahnkreuzungen mit der Frohsdorfer Straße (L148) und der Gymelsdorfergasse. Sie werden durch moderne Geh- und Radwegunterführungen ersetzt. Die L148 und die Aspanger Zeile wurden verlegt und neu an die B54 angebunden.

Auswirkungen für Sie

Es ist erforderlich, die Eisenbahnkreuzung mit der B54 von

6. März 2023 bis 28. Juni 2024

für den gesamten Verkehr zu sperren. Eine großräumige Umleitung wird eingerichtet. Bitte beachten Sie dazu den Plan auf der Rückseite. Die Bushaltestellen „Schenk-gasse“, „Günser Straße 44“ und „Richtergasse“ in Wr. Neustadt sowie die Bushaltestelle „Am Fohlenhof“ in Katzelsdorf werden im Sperrzeitraum nicht angefahren. Bitte benützen Sie die Ersatzhaltestellen in der Gymelsdorfergasse für die Haltestellen in Wr. Neustadt und die Ersatzhaltestelle Sägewerksiedlung in Katzelsdorf. Wir versuchen, die Unannehmlichkeiten für Sie als Anrainer:in so gering wie möglich zu halten.

Haben Sie noch Fragen?

Wenden Sie sich bitte per E-Mail an infra.kundenservice@oebb.at. Informationen zu den Baumaßnahmen der ÖBB-Infrastruktur finden Sie auch unter infrastruktur.oebb.at.

Fahrplanauskünfte: oebb.at | oebb.at/baustellen | 05-1717 | SCOTTY mobil



DER GARTEN IM FRÜHJAHR

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf
www.naturimgarten.at!

Endlich wieder raus in den Garten; und es gibt auch einiges zu tun!

Ein erster Rundgang: Nehmen Sie sich nichts vor und kein Gartengerät mit! Gehen Sie offenen Auges durch den Garten und beobachten das erste Austreiben der Zwiebelpflanzen, die ersten Insekten und Vögel und betrachten Sie Ihre Beete, Büsche, Bäume, Rasenflächen mit Neugier und Ruhe. Für einen Gesamteindruck, für neue Ideen und für das Erkennen von Notwendigkeiten ist der Frühjahrsrundgang die beste Zeit!

Austriebsspritzung sollten nur bei starkem Befall mit gewissen Schädlingen oder Krankheiten im Vorjahr durchgeführt werden. Pfirsichkräuselkrankheit mit Schachtelhalm oder Backpulver im Jänner/Februar (etwa 10° Lufttemperatur über 3 Tage), Rapsöl gegen überwinternde Obstschädlinge und Pocken/Kräuselmilben beim Austreiben („Mausohrstadium“).

Die erste Düngung kann bereits im März oder April auf Zierrasenflächen durchgeführt werden. Alle anderen Pflanzen brauchen noch nichts.

Wässern Sie immergrüne Gehölze, wie Kirschlorbeer, Buchs und Koniferen. Leider wird das Frühjahr immer trockener...

Schnittmaßnahmen an Gehölzen sollten eher im Sommer/nach der Ernte durchgeführt werden. Die Wundheilung klappt dann besser und der Flüssigkeitsverlust ist geringer. Mehr Zeit im Frühjahr für Sie!

Vorbeugender Pflanzenschutz: Entfernen von Fruchtmumien aus Obstgehölzen, Eigelege von Schnecken (in Bodenspalten, unter Brettern etc.) auffinden und entfernen, Leimringe gegen Blutläuse an jungen Apfelbäumen anbringen, Wühlmausfallen mit frischen Ködern (Karotten) funktionieren jetzt am besten, weil die Lager der Nager leer sind.

Über die ersten Läuse freuen wir uns. Sie sind Futter für die Larven der aus dem Süden wieder einfliegenden Schwebfliegen. Diese Zuginsekten lieben als erwachsene Tiere gelbe Blüten, wie Löwenzahn. Die Larven der Schwebfliege sind die besten Blattlausjäger im Naturgarten.

Die ersten Sonnenstrahlen sollten wir genießen. Also unbedingt schon einen Sessel oder eine Liege bereithalten, die Augen schließen und ... auch mal nichts tun.

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at. Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at



FUSSBALLCAMPS FÜR JUNGS UND MÄDCHEN VON 4-14 JAHREN

- ALTERS- UND KINDGERECHTES TRAINING
- TEAMBUILDING UND FREESTYLETRICKS
- MIT FREUDE UND FREUNDEN FUSSBALL SPIELEN
- SOZIAL KOMPETENTE UND QUALIFIZIERTE TRAINER



239€
5 TAGE

ERMÄSSIGT FÜR SPIELER-INNEN
DES SVB
IN KOOPERATION MIT



Gründungsjahr
1911

MIT UNTERSTÜTZUNG DER
GEMEINDEN BREITENAU AM
STEINFELDE UND
SCHWARZAU AM STEINFELDE



24.-28. JULI 2023
BREITENAU - NIEDERÖSTERREICH

SPORTGASSE, 2624 BREITENAU

JETZT ANMELDEN: WWW.FOOTBALLSCHOOL.AT

KONTAKT: +43 680 1563109 ODER +43 680 1748152



SPORTGASSE, 2624 BREITENAU

ORGANISATORISCHE LEITUNG:



Mag. Alexander Schneider

Pädagogischer Leiter Football School
Sportpsychologe ÖFB-U16-Nationalteam
Sportpsychologe FK Austria Wien

Weitere Stationen:

Trainer 1.Futsal Bundesliga
Projektleiter Caritas Käfig League



Mag. Vinzenz Jager

Sportlicher Leiter Football School
DFB- A-Lizenz
Club Management 1210 Wien

Weitere Stationen:

Scouting Koordinator SK Rapid Wien
Trainer im LAZ Wien und Wiener Fußball Verband

CAMPLEISTUNGEN:

Tagesbetreuung von Mo.- Do. 9 - 16 Uhr; Fr. 9 - 15 Uhr

Nike-Camp-Trikot für jede/n TeilnehmerIn

Mittagessen, Obst, Snacks und Getränke

Freizeitaktivitäten und Badeausflüge

Optional: 4-Tagescamp für 199€

3-Tagescamp für 159€



MAIL: CAMPS@FOOTBALLSCHOOL.AT

JETZT ANMELDEN: WWW.FOOTBALLSCHOOL.AT

KONTAKT: +43 680 1563109 ODER +43 680 1748152

Schwarzau am Steinfeld kommt in Bewegung.

1 Jahr ummadum: ein Rückblick.

494 nachhaltige Aktivitäten in unserer Gemeinde!

Zur Förderung nachhaltiger Mobilität wird seit April 2022 in der Pilotregion Wiener Neustadt ein neues Service angeboten, das über die App „ummadum“ genutzt werden kann.

Die erfolgreiche Bilanz zeigt: Derzeit gibt es insgesamt 1.168 Community-Mitglieder und 1.206 gemeinsame Fahrten. Insgesamt wurden 55.000 km als nachhaltige Distanz zurückgelegt und rund 10 Tonnen CO2 gespart.

Für PendlerInnen und Freizeitbewegung

In der gratis APP „ummadum“ gibt es zwei Gruppen, also „Communities“, denen man beitreten kann: „nahallo“ und „NÖ.Regional.Wiener Neustadt“

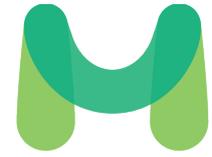
Wer sich die gratis ummadum-App downloadet und einer der beiden Communities beitrete, der erhält ein monatliches Budget und wandelt dieses durch umweltgerechte Kilometer mit dem Rad, zu Fuß oder in einer Fahrgemeinschaft in Shopping-Gutscheine um.

Fahrgemeinschaften in der nahallo Community

Die „nahallo“-Community unterstützt Fahrgemeinschaften in den Gemeinden der Region. Jede angebotene Fahrt wird mit einem Euro honoriert, für jeden Mitfahrenden gibt's acht Cent/km extra dazu. Außerdem sind beim Bahnhof Wiener Neustadt für diese Fahrgemeinschaften ganztägig fünf kostenlose Parkplätze in der P+R-Anlage reserviert, die nach dem Prinzip „first come, first served“ gebucht werden können. Zusätzlich gibt es hier eine Mitfahrergarantie, sollte eine Fahrt kurzfristig ausfallen.

Bike, Walk, Ride in der NÖ.Regional-Community

Auch hier gibt es Mobilitätspunkte für das Mitfahren - zudem kommen in der NÖ.Regional-Community RadfahrerInnen und FußgängerInnen auf ihre Kosten. Wie bei nahallo ist Voraussetzung, dass der Weg in der Region startet oder endet. Es wird so jeder umweltfreundlich zurückgelegte Kilometer und jede als MitfahrerIn zurückgelegte Strecke, die mit der Region in Berührung kommt, belohnt.



ummadum

Und so einfach funktioniert's:

Gratis ummadum-App downloaden und Communities beitreten. Entweder über den QR-Code oder über die Suchleiste in der App.



Und loslegen!

noe  regional





Kultur- und Dorferneuerungsverein Schwarza / Stfld.

Fotowettbewerb:



Die Gewinner unseres Fotowettbewerbes wurden im Zuge unserer Jahreshauptversammlung gekürt. Jeder Gewinner erhielt einen tollen Schmankerlkorb mit Spezialitäten aus der Region. Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmern für die zahlreichen Einsendungen.

Gewinnerfotos:



Walter Wolf



Haidegger Wolfgang



Gamperl Klaudia

Termine 2023

😊 **Sonntag 25.06.2023**

Johannikirtag

😊 **Sommer 2023**

Ferienspiel

😊 **Samstag 02.09.2023**

Bier & Brezel

😊 **Sonntag 12.11.2023**

Kindersachen Flohmarkt

Wir freuen uns auf euren Besuch!

SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

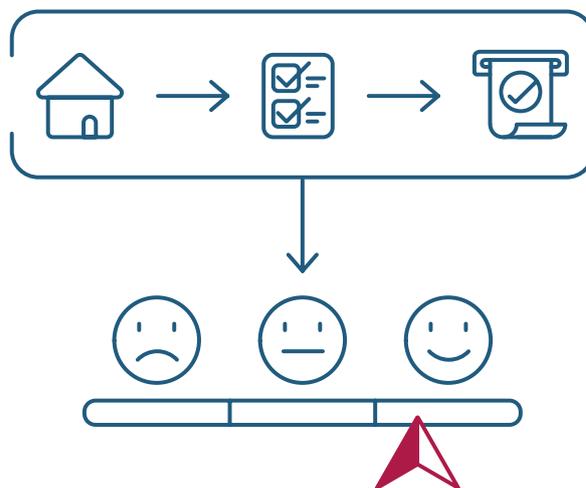
Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, und es geht schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.



Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo | silc@statistik.gv.at | +43 1 711 28-8338 (Mo. bis Fr., 9:00 bis 15:00 Uhr)





HEB AB IN DEINE ZUKUNFT

DEINE LEHRE IN DER PAPIERINDUSTRIE

Deine Zukunft als Papiertechnikerin, Elektrotechnikerin, Metalltechnikerin oder Industriekaufmann/-frau. Lehrlingsinfotage: 09.03. und 13.04.2023, 15.00 Uhr, Pitten



Mehr Infos & Anmeldung unter:
www.hamburger-containerboard.com/de/karriere/ausbildungsberufe/



SPARKASSE
Neunkirchen



**Willkommen bei der Bank,
die an Sie glaubt.**

Die Teams der Filialen Pitten und
Seebenstein freuen sich auf Sie.

24h Service 05 0100 20241
service@neunkirchen.sparkasse.at
neunkirchen.sparkasse.at

Beratung
mit Termin
Mo-Fr
7-19 Uhr

PA-TECHNIK
AUER

Verleih von professionellen Ton-Anlagen und zugehörigen Equipment

Philipp Auer • Pittener Straße 312/2/3 • 2625 Schwarzau/Stfd.
 Tel.: 0664/200 813 3 • E-Mail: p.auer@a1.net

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe (Nr. 112) erscheint **Ende Juni**

Redaktions- und Anzeigenschluss:
Freitag, 2. Juni 2023, 12:00 Uhr



unser netz. unsere zukunft.



Unsere
Diensteanbieter:

comteam
IT SOLUTIONS

COSYS
INTEGRATED COMMUNICATIONS

DIALOG
telekom

EDW TELEKOM

fest verbunden
FONIRA

Wibs.at
die Glasfasernetz-Experten
GAMSJÄGER

GENIUS IT
einfach sicher verbunden

iforce

INFOTECH
[IT & Communication]

kabelplus
alles im plus

NET
PLA
NET

KRAFTCOM
www.kraftcom.at

KT-NET
COMMUNICATIONS GMBH
MULTIMEDIA ECOSYSTEM PROVIDER

RDI
SOLUTIONS

spusu

SPEEDING.AT

Stone-rich
WEBSERVICES

TeleTronic

WVNET



WÄHLEN SIE IHREN DIENSTEANBIETER!

GLASFASER-MESSE

Fr., 14. April 2023

14:00 bis 18:00 Uhr
Herzog Robert von Parma-Saal
Neunkirchner Straße 110
2625 Schwarza am Steinfeld

Vergleichen Sie die Produkte der **Diensteanbieter**, die für Sie in unserem Glasfasernetz verfügbar sind. Besuchen Sie den **nöGIG-Stand** für alle **technischen Fragen** zum **nöGlasfaser-Ausbau**.

INFORMATIONEN UNTER www.noegig.at/anbieter